

13 TECHNISCHE INDIKATOREN

die ein Trader kennen sollte.

Entdecke die Welt von Kagels Trading



Kagels Trading



CEO und Head of Trading:
Karsten Kagels

Dein Einstieg in die Welt der technischen Indikatoren – einfach erklärt und praxisnah

Du willst wissen, wie **technische Indikatoren** funktionieren – und wie Du sie erfolgreich für Deine Marktanalyse einsetzt? Dann bist Du hier genau richtig.

In diesem E-Book zeigen wir Dir Schritt für Schritt, worauf es bei der technischen Analyse wirklich ankommt. Ohne Fachchinesisch. Ohne leere Versprechen. Sondern mit klaren Grundlagen, praktischen Tipps und erprobten Methoden aus der **echten Marktanalyse-Praxis**.

- ✓ Lerne, wie Du mit Indikatoren Markttrends erkennst
- ✓ Vermeide typische Interpretationsfehler
- ✓ Gewinne mehr Sicherheit bei der Chartanalyse
- ✓ Baue Dir Stück für Stück Dein eigenes Analyse-System auf

Egal, ob Du nur gelegentlich Charts analysieren möchtest oder langfristig mehr daraus machen willst: Mit dem richtigen Wissen über technische Indikatoren und die passenden Analysewerkzeuge legst Du jetzt das Fundament für Deinen Erfolg.

www.kagels-trading.de

Kagels Trading GmbH
Friedrichstraße 171
D-10117 Berlin

Praktische Ressourcen

Daytrading-Signale

Unsere **bewährten Handels-signale** für aktive Trader. Nutze jetzt den **14 Tage Test** für DAX, US-Indizes, Gold, BTC und Forex.

[Trading-Signale testen](#)

TradingView Indikatoren

Fibo Cross, Swing Catcher und Triple Momentum: Mit den vermutlich **besten Indikatoren** wirst Du **maximale Profitabilität** erreichen.

[Jetzt profitabler traden](#)

Daytrading lernen

Mit der strukturierten Ausbildung der **TradingFreaks** hebst Du Dein Daytrading auf ein **professionelles Niveau**.

[Mehr erfahren](#)

Die 13 wichtigsten technischen Indikatoren

TradingView Indikatoren

#1 Fibo Cross

#2 Swing Catcher

#3 Triple Momentum

Gleitende Durchschnitte der Kurse

#4 Einfacher Gleitender Durchschnitt (SMA)

#5 Exponentieller Gleitender Durchschnitt (EMA)

Oszillatoren

#6 Stochastik Oszillator

#7 Relative Strength Index (RSI)

#8 Commodity Channel Index (CCI)

Trendindikatoren

#9 Average Directional Index (ADX)

#10 Moving Average Convergence Divergence (MACD)

Kurs-/Preis-Kanäle

#11 Bollinger Bänder

#12 Donchian Channel

#13 Keltner Channel

Produkte von Kagels Trading

Einführung: Was sind technische Indikatoren?

Stellen Sie sich vor, Sie fahren Auto und haben nur die Frontscheibe, aber keine Armaturen. Sie sehen zwar die Straße, aber wissen nicht, wie schnell Sie fahren, ob Sie genug Benzin haben oder ob der Motor überhitzt.

Genau so ist Trading ohne technische Indikatoren: Sie sehen zwar die Kurse, aber die wichtigen „Zusatzinformationen“ fehlen.

Was machen technische Indikatoren?

Technische Indikatoren sind wie die Armaturen in Ihrem Auto. Sie nehmen die **vorhandenen Kursdaten** und verwandeln sie in **nützliche Informationen**:

- Geschwindigkeitsmesser: Wie schnell bewegt sich der Kurs? (**Momentum-Indikatoren**)
- Tankuhr: Ist der Markt „überfüllt“ mit Käufern oder Verkäufern? (**Oszillatoren**)
- Kompass: In welche Richtung geht der Trend? (**Trendindikatoren**)
- Spurhalteassistent: Bewegt sich der Kurs in normalen Bahnen? (**Channel-Indikatoren**)

Warum sind sie wichtig?

Ohne Indikatoren müssten Sie raten, ob ein Kurs weiter steigt oder fällt. Mit Indikatoren können Sie:

- Trends früher erkennen
- Übertreibungen identifizieren (überkauft/überverkauft)
- Bestätigung für Ihre Entscheidungen erhalten
- Risiken besser einschätzen

Wichtiger Hinweis

Indikatoren sind Hilfsmittel, keine Kristallkugeln. Sie erhöhen Ihre Erfolgswahrscheinlichkeit, **garantieren aber keine Gewinne.**



Die Indikatoren in der Übersicht

TradingView Indikatoren (Erweiterte Analyse)

Diese Kategorie umfasst spezialisierte technische Indikatoren, die über die Standard-Analysewerkzeuge hinausgehen und **erweiterte Funktionalitäten** für die Marktanalyse bieten. Die Indikatoren kombinieren verschiedene mathematische Modelle und Berechnungsansätze, um **präzisere Handelssignale** zu generieren. Sie zeichnen sich durch ihre Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Marktbedingungen aus und bieten Tradern für kurzfristige und langfristige Strategien **wertvolle Analysemöglichkeiten**.

Gleitende Durchschnitte (Trendfolge)

Der Gleitende Durchschnitt zählt zu den **einfachsten technischen Indikatoren**, der von den Kursen bzw. Preisen abgeleitet wird. Man unterscheidet hierbei zwischen zwei allgemeinen Grundvarianten, obwohl es eine Vielzahl von Versionen gibt.

Oszillatoren (Überkauft/Überverkauft)

Oszillatoren **messen das Momentum**, also die Stärke der Kursbewegung bzw. die Geschwindigkeit eines Trends. Dieser Indikator weist auf einen Markt hin, der möglicherweise zu weit in eine Richtung gelaufen ist und wo jetzt eine Bewegung in die entgegengesetzte Richtung bevorstehen könnte.

Trendindikatoren (Trendstärke)

Die technischen Indikatoren in diesem Abschnitt versuchen, Trends präzise anzuzeigen.

Kurs-/Preiskanäle (Normalbereich)

Die Kurse/Preise verlaufen nicht linear. Sie verlaufen vielmehr in **Wellen und Schwüngen** nach oben und unten. Und häufig sieht der Markt so aus, als bewege er sich im Wesentlichen nur seitwärts, mit oberer und unterer Begrenzung. Deshalb bevorzugen so viele Trader die technischen Indikatoren, **die einem Kanal vergleichbare Kursbewegungen** hervorheben.

#1 Fibo Cross Indikator

Was kann dieser Indikator?

Der **Fibo-Cross-Indikator** [↗](#) richtet sich an Einsteiger und erfahrene Trader und liefert **vollautomatische Signale** für jeden handelbaren Markt.

Die Einrichtung ist kinderleicht – in **nur drei Klicks** ist der Indikator installiert, damit du dich sofort auf das Trading konzentrieren kannst.

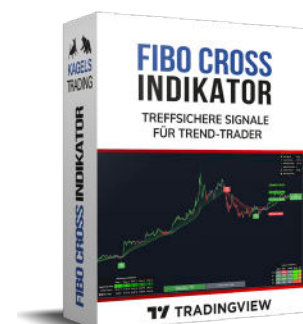
Der Signal-Modus ist flexibel: Du entscheidest selbst, ob der Indikator **aggressive oder konservative Signale** generiert – damit gehören „zu kleine Gewinne“ und „zu große Verluste“ der Vergangenheit an.

Mit den jüngsten Updates profitierst du von einem **neuen Performance-Dashboard**, einer verbesserten Managing-Funktion, einer Target-Funktion und zehn zusätzlichen Signal-Einstellungen für noch bessere Ergebnisse.

Egal, welcher Markt oder welche Zeiteinheit – die individuell anpassbaren Dashboards zeigen dir auf einen Blick, wie **erfolgreich der Fibo Cross in unterschiedlichen Märkten performt**.

Sobald ein profitabler Einstieg erkannt wird, bekommst du **sofort eine Benachrichtigung** auf dein Handy oder Computer und verpasst so kein Signal.

Der Fibo-Cross-Indikator hilft dir, **Trends optimal zu nutzen** und dein Trading effizienter zu gestalten.



Mit dem Fibo Cross profitabel handeln

#2 Swing Catcher Indikator

Was kann dieser Indikator?

Der **Swing-Catcher-Indikator** ist der vermutlich **beste Signal-Indikator für TradingView** und der einzige, der **volumenbasierte Re-Entry-Signale** liefert.

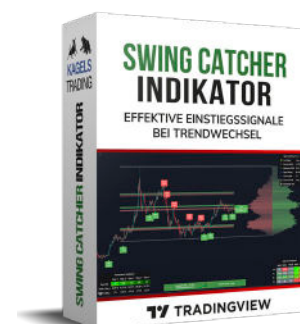
Dieses von Tradern für Trader entwickelte Tool holt das Maximum aus jedem Trend: Es ermöglicht **mehrere Einstiege in Trendrichtung** und zeigt dir über das Performance-Dashboard automatisch die **fünf profitabelsten Einstellungen**.

Dank der **Auto-Volumen-Visualisierung** wird stets das relevante Marktvolumen eingeblendet, und die **kinderleichte Einrichtung** funktioniert mit nur drei Klicks – der Indikator synchronisiert sich dabei auf all deinen Endgeräten.

Egal welche Trading-Strategie du verfolgst und ob du Einsteiger oder Profi bist, der Swing-Catcher passt sich an und **liefert zuverlässige Signale**.

Profitable Einstiege verpasst du nicht mehr: Sobald sie erkannt werden, sendet der Indikator sofort eine Benachrichtigung auf dein Gerät.

Mit diesem leistungsstarken Indikator kannst du deine **Handelsentscheidungen optimieren** und dein Trading auf das nächste Niveau heben.



Mehr über den besten Indikator erfahren

#3 Triple Momentum Indikator

Was kann dieser Indikator?

Der **Triple-Momentum-Indikator** [↗](#) verbindet einen leistungsstarken Backtest mit echter Praxistauglichkeit.

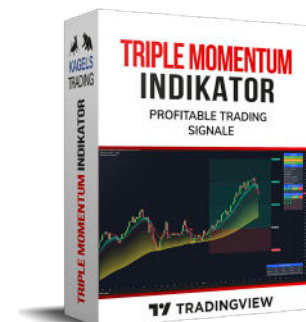
Statt nur ein weiteres Tool zu sein, liefert dieser besondere TradingView-Indikator **profitable Trading-Signale**, ein solides Trade-Management und erkennt automatisch seitliche Trendbewegungen und wichtige Zonen.

Dank präziser Einstiegs- und Ausstiegssignale, einer **automatisierten Trendanalyse** und einer **Alarmfunktion** für blitzschnelle Signale auf dein Smartphone bist du jederzeit handlungsbereit.

Die Bedienung ist denkbar einfach: Mit nur drei Klicks ist der Indikator auf all deinen Geräten startklar.

Sein intuitives Design kombiniert **leistungsfähige Analysefunktionen**, die Seitwärtsbewegungen, wichtige Zonen sowie optimale Ein- und Ausstiegstellen automatisch erkennen.

Damit erhältst du ein **ausgereiftes Werkzeug**, das deine Trading-Strategie auf das nächste Level hebt und dir erlaubt, **profitabel und effizient zu handeln**.



Mehr über Triple Momentum erfahren

#4 Einfacher Gleitender Durchschnitt (SMA)

Was bedeutet dieser Indikator?

Der Gleitende Durchschnitt ist einer der **einfachsten technischen Indikatoren**, der von Kursen bzw. Preisen abgeleitet wird. Es gibt verschiedene Grundvarianten mit zahlreichen Versionen.

Mehr über den Gleitenden Durchschnitt erfahren

Die Berechnung

Der **SMA** wird berechnet, indem man die durchschnittlichen Schlusskurse einer bestimmten Zeitperiode addiert und durch die entsprechende Anzahl der Perioden dividiert.

Die Interpretation

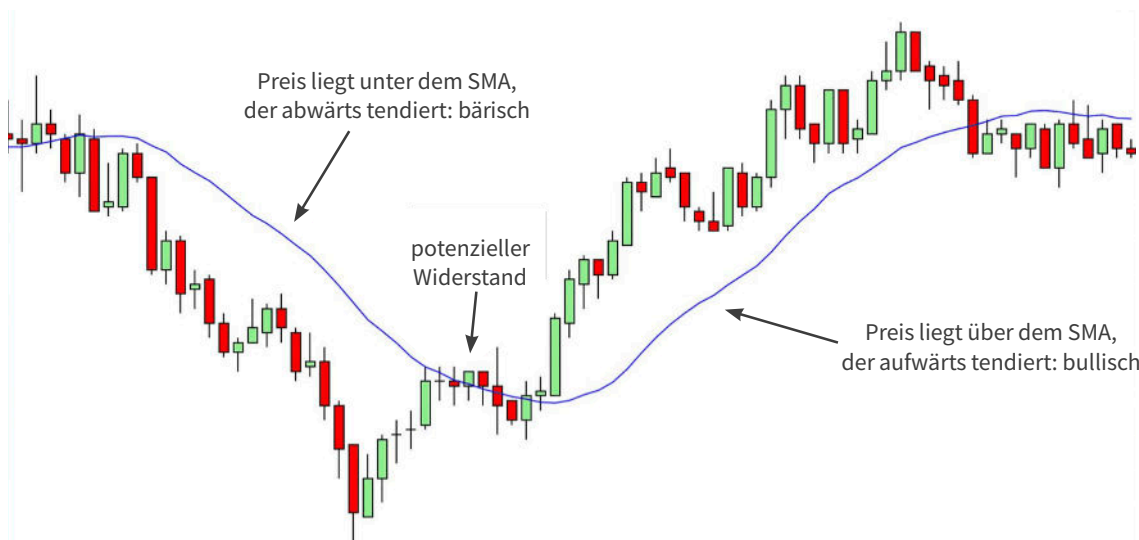
Dieser **Trendfolge-Indikator** vergleicht die Kurse mit dem SMA, um die Marktstimmung zu erfassen:

- Kurse über dem Gleitenden Durchschnitt → bullisch
- Kurse unter dem Gleitenden Durchschnitt → bärisch

Die Steigung des SMA zeigt ebenfalls die Trendrichtung:

- SMA-Linie neigt sich nach oben → bullisch
- SMA-Linie neigt sich nach unten → bärisch

Der Gleitende Durchschnitt kann auch als **Unterstützungs- und Widerstandsniveau** verwendet werden.



#5 Exponentieller Gleitender Durchschnitt (EMA)

Was bedeutet dieser Indikator?

Früher gab es lediglich den **Einfachen Gleitenden Durchschnitt (SMA)** als technischen Indikator. Mit der Zeit waren Trader nicht mehr zufrieden mit diesem einfachen Indikator und begannen, mit dem **EMA** zu experimentieren.

Den SMA nannten sie „einfach“, um ihn von den neueren komplexeren Methoden abzugrenzen. Zu diesen komplexeren Versionen gehört der **Exponentielle Gleitende Durchschnitt (EMA)**.

Strategie mit Gleitenden Durchschnitten

Die Berechnung

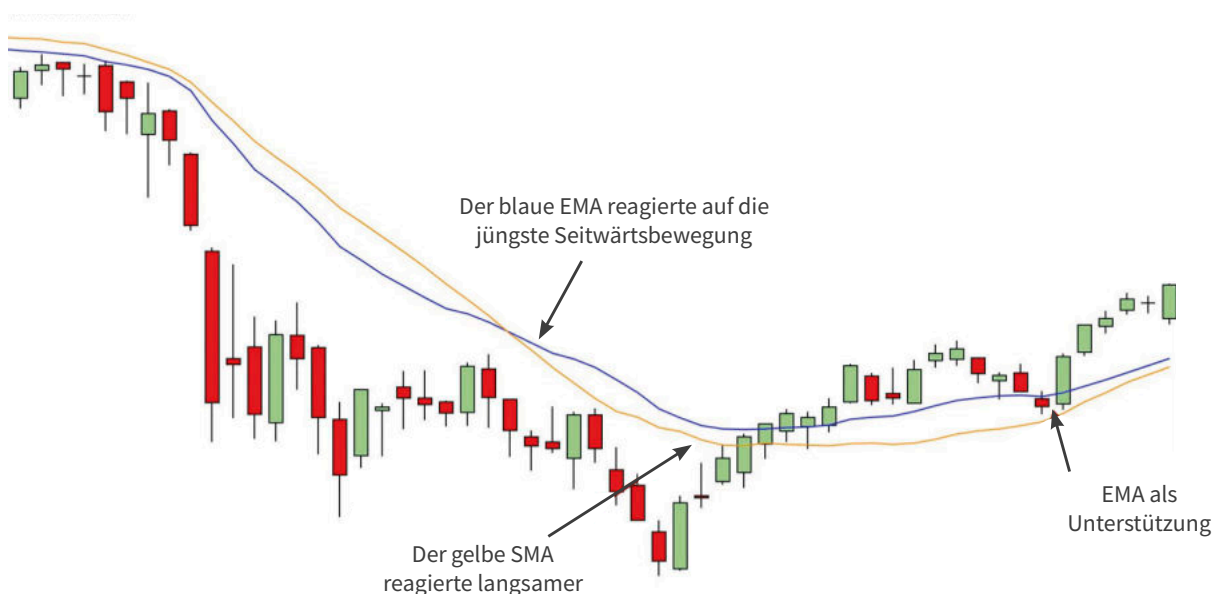
Wie der SMA beruht auch der **EMA** auf der **Addition der Schlusskurse**, wobei die Summe durch die X Kursballen der entsprechenden Zeitperiode dividiert wird. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um einen einfachen, sondern um einen **gewichteten Durchschnitt**.

Bei dieser Version werden die aktuellen bzw. jüngeren Kurse **stärker gewichtet** als die weiter zurückliegenden bzw. älteren Kurse. Dieser exponentiell geglättete gleitende Durchschnitt **reagiert also stärker** auf die aktuellen Kurse.

Die Interpretation

Grundsätzlich ist die Interpretation des EMA die gleiche wie die des SMA.

Es geht darum, das Wechselspiel zwischen SMA und EMA zu erfassen. Da der exponentielle Durchschnitt **stärker** auf die aktuelleren Kurse reagiert, erzeugt er **mehr Handelssignale** vom bullischen zum bärischen Marktgeschehen oder umgekehrt.



#6 Stochastik-Oszillator

Was bedeutet dieser Indikator?

Der Stochastik-Oszillator von **George C. Lane** gehört seit seiner Erfindung vor Jahrzehnten zu den **klassischen Oszillatoren**.

Mehr über den Stockastik Indikator erfahren

Standardeinstellung [14,3]

Die „Stochastik“ setzt sich aus **zwei** (exponentiellen) **Durchschnittslinien** zusammen, die als **%K-Linie** und **%D-Linie** bezeichnet werden und **zwischen 0 und 100** oszillieren.

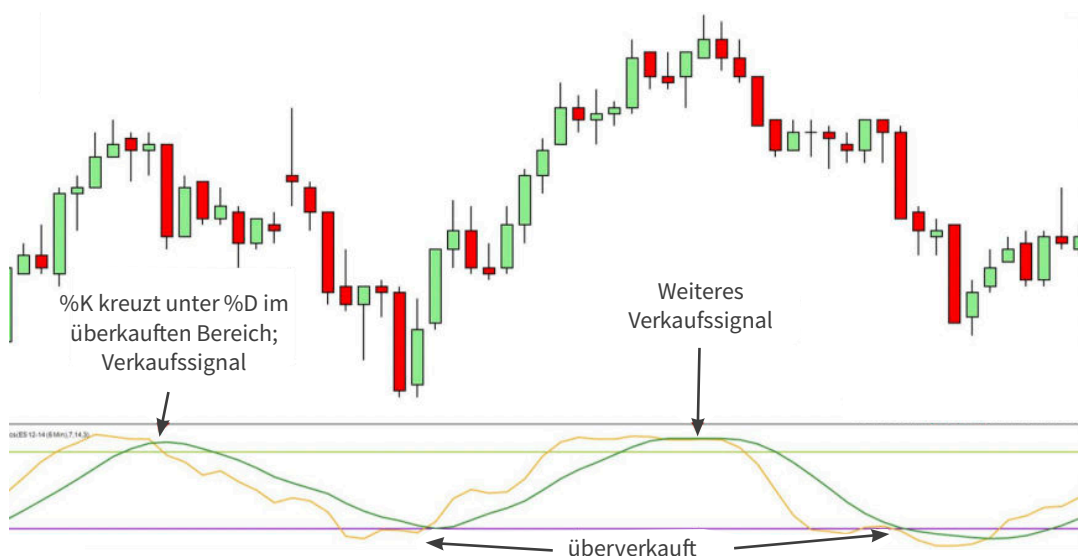
Die Interpretation

Wenn sich in der aktuellen Handelsspanne **extreme Kurswerte entwickeln**, gibt es eine starke Kursbewegung in eine Richtung. Das Momentum könnte jedoch nicht nachhaltig sein. Daher entstehen **Überkauft-** und **Überverkauft-Bereiche**:

- Stochastikwert über 80 → überkauft (nach Verkaufsgelegenheit suchen)
- Stochastikwert unter 20 → überverkauft (nach Kaufgelegenheit suchen)

Durch die Kombination von %K und %D entstehen genaue Signale:

- %K-Linie unterschreitet %D-Linie → Verkaufssignal
- %K-Linie überschreitet %D-Linie → Kaufsignal



#7 Relative Strength Index (RSI)

Was bedeutet dieser Indikator?

Wenn wir über **technische Indikatoren** reden, dann kommen wir an einer Person nicht vorbei, und das ist **J. Welles Wilder**.

Der **RSI** ist ein Werkzeug neben vielen anderen Indikatoren, die von Welles Wilder stammen.

[Mehr über den RSI Indikator erfahren](#)

Die Standardeinstellung ^[14]

Der Relative Strength Index (Relative Stärke Index) **misst die Geschwindigkeit und das Ausmaß der aktuellen Kursbewegungen**. Der Indikator beruht auf dem **Prinzip der durchschnittlichen Anstiege und Rückgänge**.

Der RSI **verbindet den durchschnittlichen Anstieg und den durchschnittlichen Rückgang zu einem einzigen Verhältnis (RS)**, welches das **Kursmomentum** darstellt. Dann wird eine Glättung ähnlich wie beim EMA vorgenommen.

Die Interpretation

Wenn der durchschnittliche Anstieg den durchschnittlichen Rückgang nachhaltig übersteigt, werden die Kurse wahrscheinlich fallen. Überwiegt der durchschnittliche Rückgang, steigen demnächst die Kurse.

- RSI-Wert über 70 → überkauft (nach Verkaufsgelegenheit suchen)
- RSI-Wert unter 30 → überverkauft (nach Kaufgelegenheit suchen)

Kombinieren Sie Candlestick-Muster mit dem RSI für einen gut abgestimmten Einstieg.



#8 Commodity Channel Index (CCI)

Was bedeutet dieser Indikator?

Der CCI, der von **Donald R. Lambert** entwickelt wurde, ist ebenfalls sehr beliebt.

Obgleich dieser Indikator ursprünglich für den Handel in den **Rohstoffmärkten** gedacht war, wird er ebenso für andere Finanzinstrumente verwendet.

Mehr über den Commodity Channel Index erfahren

Die Standardeinstellung ^[14]

Für den CCI wird die Abweichung zwischen Kurs und dessen gleitendem Durchschnitt herangezogen, **um das Momentum zu erfassen**. Dazu wird die Abweichung zwischen dem aktuellen Betrachtungszeitraum und der durchschnittlichen Abweichung der vergangenen Zeitperioden verglichen. Im Gegensatz zum Stochastik-Oszillator und dem RSI sind die **Wertebereiche beim CCI theoretisch unbegrenzt**. Aufgrund der CCI Konstruktion bewegen sich 75% aller Werte zwischen -100 und +100.

Beim CCI wird die Abweichung zwischen typischen Kurs und Gleitendem Durchschnitt ermittelt.

Die Interpretation

Wie der Name schon sagt, gründet der CCI auf der Annahme, dass sich die Kurse normalerweise innerhalb eines unsichtbaren Kanals um den **Gleitenden Durchschnitt** herum aufhalten.

Wenn Sie darauf vertrauen, dass dieser unsichtbare Kanal halten wird, folgen Sie diesen Regeln:

- CCI-Werte über +100 → **Überkauft** (nach Verkaufsgelegenheit suchen)
- CCI-Werte unter -100 → **Überverkauft** (nach Kaufgelegenheit suchen)



#9 Average Directional Index (ADX)

Was bedeutet dieser Indikator?

Nun wollen wir **Welles Wilder** noch einmal willkommen heißen. Er vertrat die Auffassung, dass man herausfinden muss, ob sich der Markt in einem **Trend** oder in einer **Trading Range** (Schiebezone) befindet. Und genau dafür hat er dieses Werkzeug des ADX geschaffen.

Mehr über den Average Directional Index erfahren

Die Standardeinstellung ^[14]

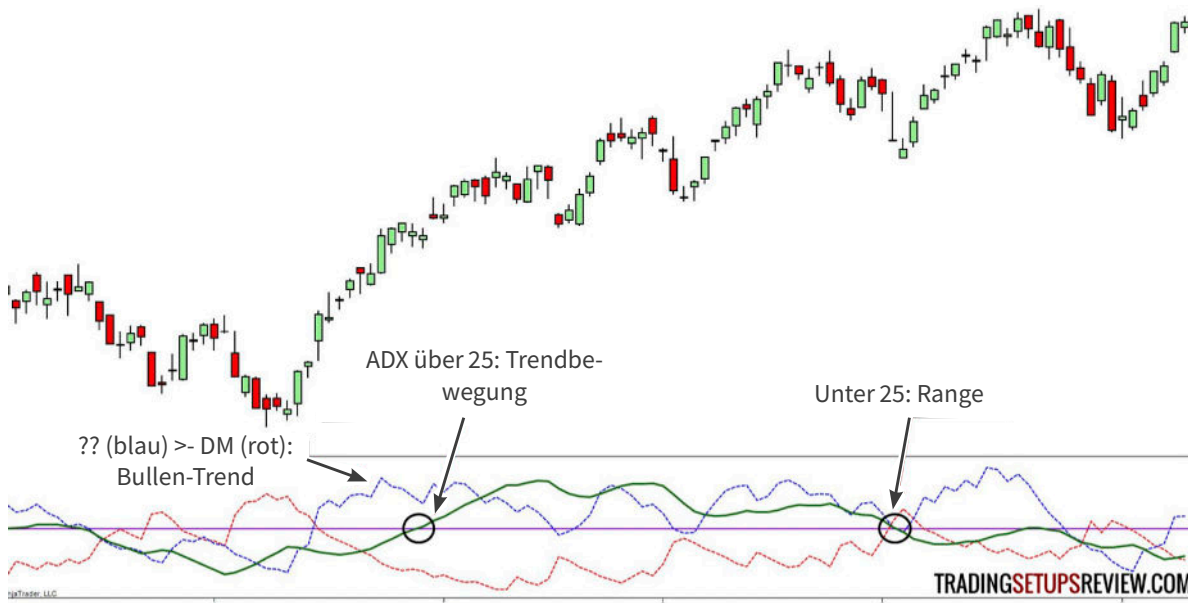
Der ADX beruht auf dem einzigartigen **Prinzip der Bewegungsrichtung** (directional movement).

- Die **positive Bewegungsrichtung (+DM)** bezieht sich auf den Unterschied zwischen dem Hoch eines Kursbalkens und dem Hoch des vorangegangenen Balkens.
- Die **negative Bewegungsrichtung (-DM)** bezieht sich auf den Unterschied zwischen dem Tief des Kursbalkens und dem Tief des vorherigen Balkens.
- Durch die Verbindung von +DM und -DM in Wilders Formel erhalten wir mit dem ADX einen **präzisen Maßstab für die Stärke des aktuellen Trends**.

Die Interpretation

Der ADX ist ein spezieller Indikator **zur Messung der Trendstärke im Markt**. Hohe ADX-Werte weisen auf einen starken Trendmarkt hin, während niedrige Werte einen lustlosen oder seitwärts gerichteten Markt bezeichnen. Die wichtigsten Schwellenwerte für die praktische Anwendung:

- ADX-Werte über 25 → Der Markt befindet sich in einem klaren Trend
- ADX-Werte unter 25 → Der Markt schlängelt sich in einer Trading Range dahin



#10 Moving Average Convergence Divergence (MACD)

Was bedeutet dieser Indikator?

Der MACD wurde von **Gerald Appelt** entwickelt und ist einer der **intuitivsten technischen Indikatoren** überhaupt.

Er **erweitert** den **Gleitenden Durchschnitt** auf eine elegante Art und Weise, um sowohl den **Trend** als auch das **Momentum** zu erfassen.

Mehr über den MACD-Indikator erfahren

Die Standardeinstellung [12, 26, 9]

Der MACD zeigt die **Differenz zwischen zwei Gleitenden Durchschnitt**en und zwar üblicherweise mit den Zeitperioden 26 und 12. Ein 9-Perioden Gleitender Durchschnitt wird beim MACD als **Signallinie** angezeigt.

Wenn im MACD-Indikator ein Histogramm dargestellt wird, zeigt diese die Differenz zwischen dem MACD und seiner Signallinie. Diese Darstellung macht **Momentum-Veränderungen** im Markt besonders gut sichtbar und ermöglicht **präzise Handelssignale**.

Die Interpretation

Der MACD funktioniert durch den tendierenden Abstand zwischen den zwei Gleitenden Durchschnitten. Wird der kürzere Gleitende Durchschnitt vom längeren subtrahiert, steigt sein Wert in einem Aufwärtstrend und fällt in einem Abwärtstrend. Wichtige Signale:

- MACD über der Signallinie
→ stark bullisches Momentum
- MACD unter der Signallinie
→ stark bärisches Momentum

Das Histogramm hebt das Momentum zusätzlich hervor und zeigt Divergenzen zwischen Preis und MACD-Bewegung an.



#11 Bollinger Bänder

Was bedeutet dieser Indikator?

Dieser technische Indikator ist einer der **bekanntesten** und wurde nach seinem Erfinder **John Bollinger** benannt. Als Softwarekomponente gehören die Bollinger Bänder längst zur **Standardausstattung** für viele **technische Trader**.

5 Tradingstrategien mit Bollinger Bändern

Die Standardeinstellung [20, 2]

Die **Bollinger Bänder** sind ein unberechenbar und ziellos aussehender, aber **komplexer technischer Indikator**. Sie stellen zuerst den gleitenden Durchschnitt der vergangenen X Zeitperioden grafisch dar. Danach berechnen Sie die **zweifache Standardabweichung** dieser vergangenen X Perioden.

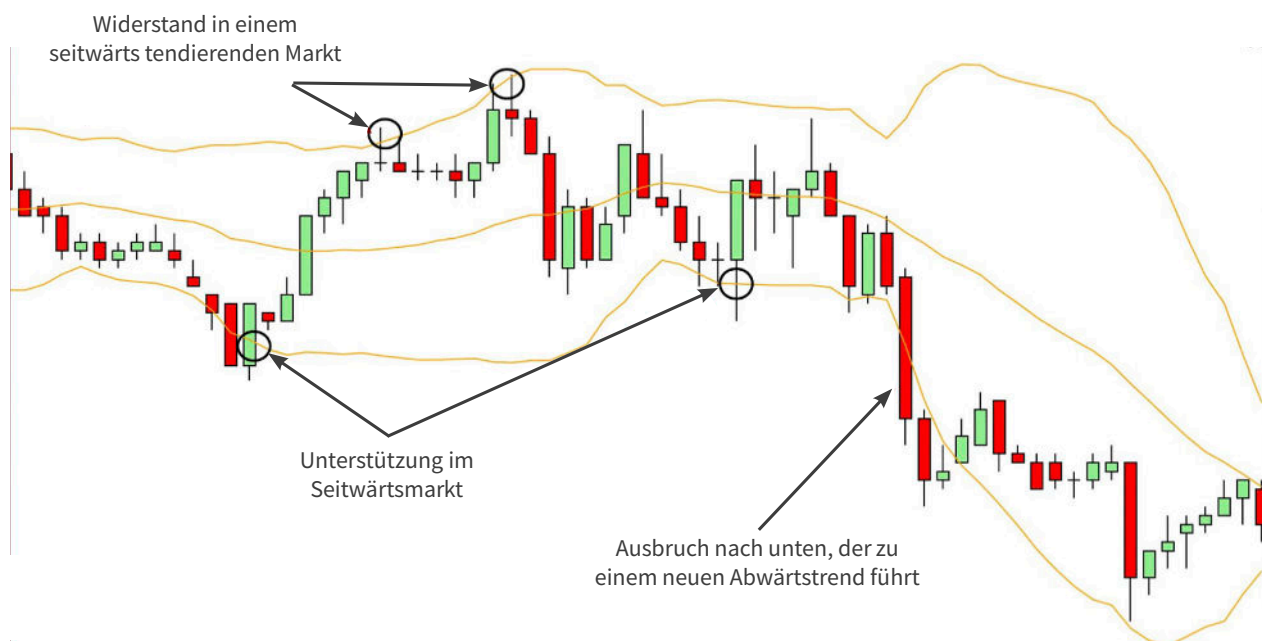
Für das **obere Band** verschieben Sie den gleitenden Durchschnitt nach oben um das Zweifache der Standardabweichung. Für das **untere Band** verschieben Sie ihn um denselben Abstand nach unten.

Die Interpretation

Bollinger Bänder funktionieren als **dynamische Unterstützungs- und Widerstandslinien**. Für das **Trading in einer Schiebezone** gelten folgende Regeln:

- Der Kurs berührt das obere Band
→ nach Verkaufsgelegenheit suchen
- Der Kurs berührt das untere Band
→ nach Kaufgelegenheit suchen

Der sogenannte **Gimmee-Kursbalken** ist ein Beispiel für den Einsatz von Bollinger Bändern in einem Seitwärtsmarkt. Für **Ausbruchs-Trades** gilt das Gegenteil dieser Regeln.



#12 Donchian Channel

Was bedeutet dieser Indikator?

Dieser Indikator ist ebenfalls nach seinem Schöpfer **Richard Donchian** benannt, der ein **Pionier** für **Managed Futures** und der berühmten **Turtle-Trendfolge Methode** war.

An diesem Indikator kommt man nicht vorbei.

Mehr über den Donchian Channel erfahren

Die Standardeinstellung [20]

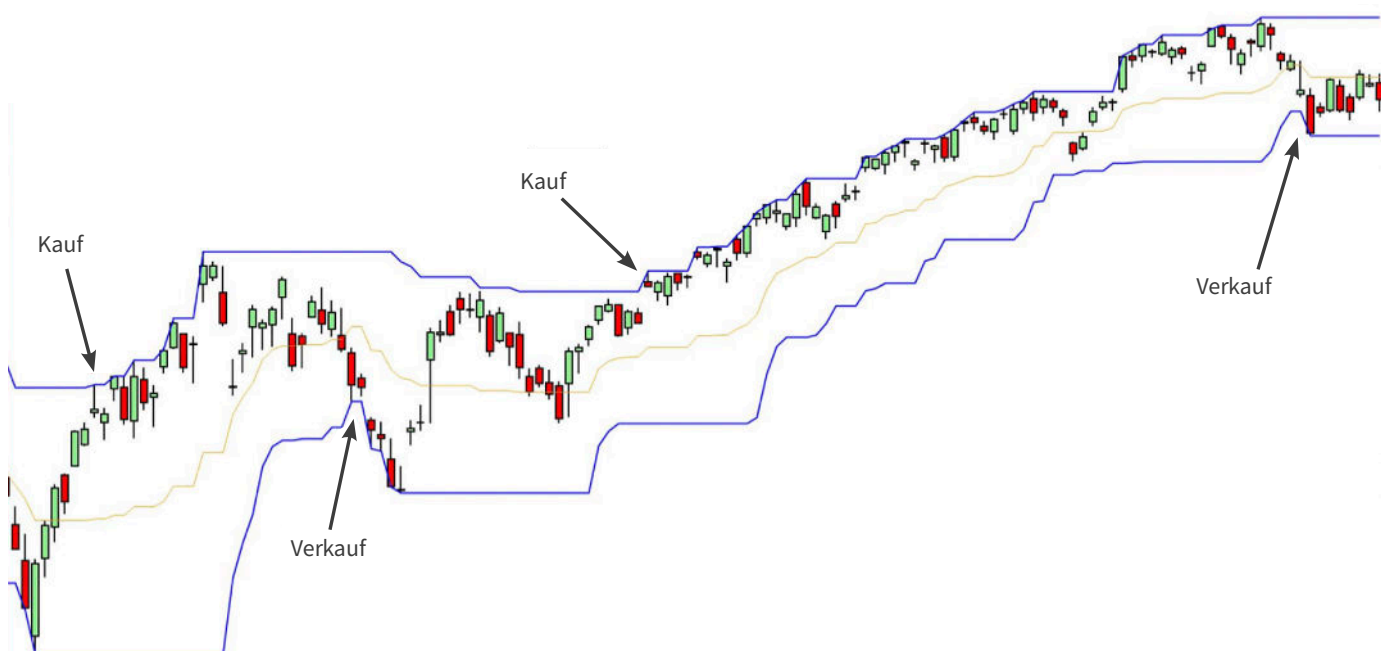
Die gebräuchliche Standard-Zeitperiode von **20 Tagen** hat zum Ziel, die Handelsaktivität von **4 Wochen** auf dem **Tageschart** zu erfassen.

Das Donchian-Channel stellt das **höchste Hoch** der letzten X Zeitperioden an der **oberen Kanallinie** dar. Das **tiefste Tief** der letzten X Zeitperioden ist an der **unteren Linie** des Kanals zu sehen.

Die Interpretation

Das Donchian-Channel ist für die **Trendfolge** gedacht. Jeder Ausbruch aus dem Kanal ist möglicherweise der **Beginn eines neuen Trends**.

- **Kursausbruch über dem Kanal**
→ potentieller Aufwärtstrend
- **Kursausbruch unter dem Kanal**
→ potentieller Abwärtstrend



#13 Keltner Channel

Was bedeutet dieser Indikator?

Der Keltner Channel kombiniert als **technischer Indikator** (so wie ihn die meisten Trader kennen) die **Ideen von Chester Keltner** und **Linda Bradford-Raschke**.

Mehr über den Keltner Channel erfahren

Die Berechnung

Der **Aufbau** des **Keltner Channel** gleicht dem der **Bollinger Bänder**.

Aber statt der Verwendung der Standardabweichung zur Darstellung der Bollinger Bänder wird hier die **Average True Range** von Wilders eingesetzt. Dieser Unterschied bewirkt, dass der Keltner Channel **ruhiger und gleichmäßiger** aussieht als die Bollinger Bänder.

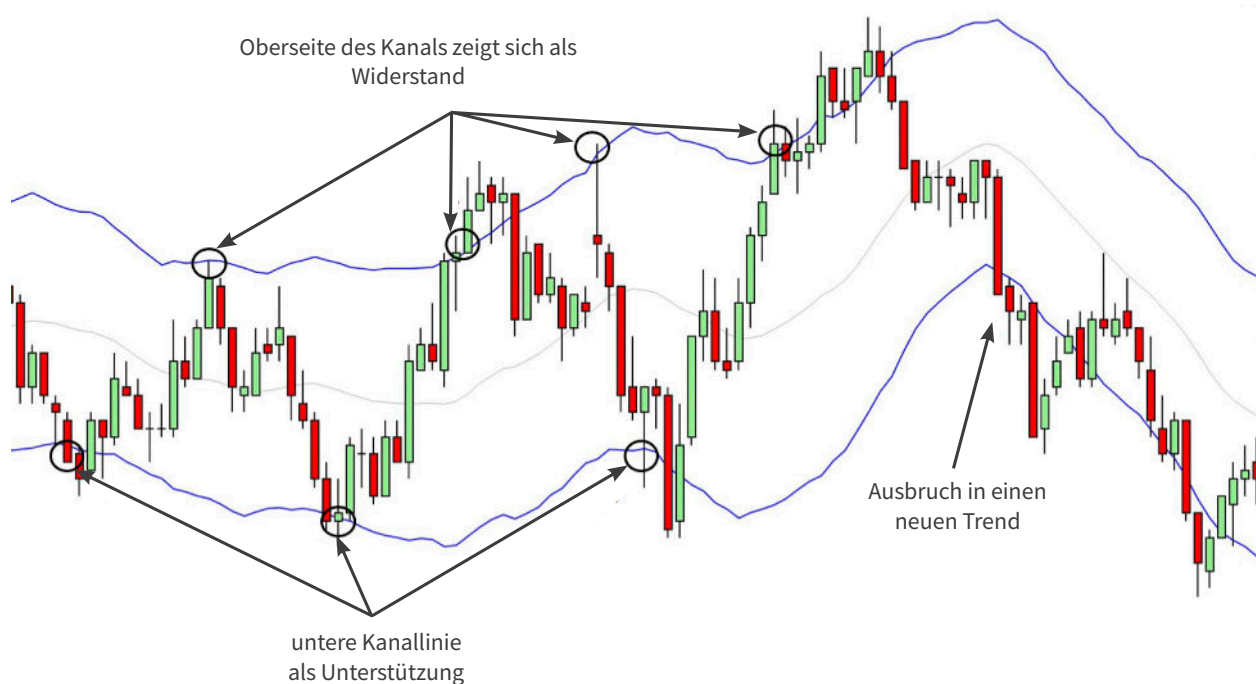
Die Interpretation

Für Trading in einer Trading Range:

- Der Kurs berührt die **obere Kanallinie**
→ nach **Verkaufsgelegenheit** suchen
- Der Kurs berührt die **untere Kanallinie**
→ nach **Kaufgelegenheit** suchen

Trading eines Ausbruchs:

- Der Kurs **schließt über der oberen Kanallinie**
→ nach **Kaufgelegenheit** suchen
- Der Kurs **schließt unter der unteren Kanallinie**
→ nach **Verkaufsgelegenheit** suchen



Sie müssen verstehen, dass Regeln Orientierungshilfen sind

Die Interpretationen der obigen Regeln hören sich einfach und geradezu mechanisch an, stellen aber lediglich Orientierungshilfen dar. **In Wirklichkeit werden Sie mit ihnen kein Geld verdienen, falls Sie diese Regeln mechanisch anwenden.**

Beherrschen Sie die technischen Indikatoren, indem Sie folgende Ratschläge beherzigen:

- **Verstehen** Sie die **Zusammenhänge** und die **Umstände des Marktes**, in dem Sie arbeiten.
- Lernen Sie, die **Kursbewegungen (Price Action)** zu lesen, und nutzen Sie die technischen Indikatoren, um Ihr Wissen zu vervollständigen.
- **Lernen** Sie von den **Meistern**, indem Sie den **Links** in den „Lernen Sie mehr“ Abschnitten weiter oben **folgen**.
- **Kombinieren** Sie die **technischen Indikatoren**, um ein vollständiges Bild zu erhalten.

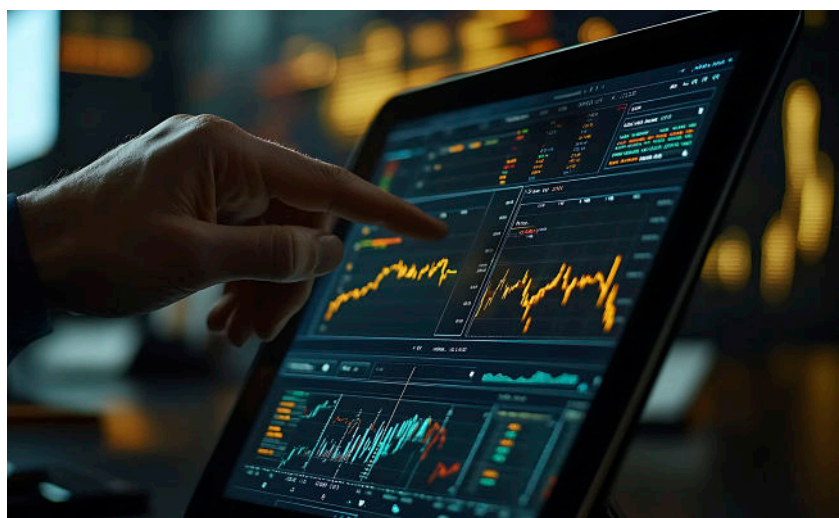
Experimentieren Sie mit historischen Daten

Das **Verhalten** aller technischen Indikatoren **variiert** in **Abhängigkeit** der **gewählten Perioden**. Die Standardeinstellungen sind nicht immer sinnvoll. Experimentieren Sie!

Nehmen Sie Volumen-Indikatoren mit dazu

Die zehn technischen Indikatoren, die oben besprochen wurden, **basieren** auf den **Kursen**. Das **Volumen** ist eine weitere wichtige Komponente der Marktdaten. Wenn Sie sich dafür bereit fühlen, dann können Sie Ihre Analysen um Volumen-Indikatoren erweitern. Fangen Sie an mit dem **OBV-Indikator**.

[Mehr über den OBV-Indikator erfahren](#)



Mit den besten TradingView Indikatoren ein profitabler Trader werden

- 🧠 Smarter traden mit unseren TradingView-Indikatoren
- ✓ Klarer sehen, besser entscheiden – mit unseren exklusiven Profi-Indikatoren für TradingView.
- ✓ Für Daytrader & Swing-Trader, die Trends erkennen, Wendepunkte nutzen und Momentum richtig deuten wollen.
- ✓ Einfach integrierbar, visuell überzeugend, sofort einsatzbereit.
- 🚀 Jetzt entdecken & dein Trading aufs nächste Level heben

Die stärksten Indikatoren für Trader

